Heimatverein Ossenberg plant schon für 2027

Der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg plant unter anderem eine Müllsammelaktion und weitere Angebote. Die einzelnen Termine folgen noch.

Ossenberg. Mit 24 Teilnehmern war die Mitgliederversammlung des Heimatvereins Herrlichkeit Ossenberg in der Gaststätte „Paullis“ gut besucht. In seinem Bericht ging der Vorsitzende Hans Dröttboom unter anderem auf den Martinimarkt ein, bei dem 2025 ein Rekordumsatz zu verzeichnen war. Auch die Seniorennachmittage am ersten Montag im Monat im „Paullis“ laufen gut. Auch das alte katholische Pfarrhaus, das als Vereinsheim genutzt wird, war Thema. Vor der Inbetriebnahme mussten das Haus und die Außenanlagen mit viel ehrenamtlicher Eigenleistung, Herzblut und Spenden saniert werden.

Die nächsten Veranstaltungen des Heimatvereins sind schon geplant. Die Müllsammelaktion ist für den 3. März geplant. Treffpunkt ist um 14 Uhr. Auch die Glühweinwanderung und die Fahrradtour sollen wieder stattfinden. Überdies werden die Seniorennachmittage fortgesetzt und der Heimatverein wird sich wieder mit zwei Angeboten am Ferienkompass beteiligen. Die einzelnen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Am 1. Dezember um 19 Uhr wird Rheinbergs Bürgermeister Philipp Richter mit der Verwaltungsspitze im „Paullis“ an der Schloßstraße Rede und Antwort stehen.



Ein Foto von der Eröffnung des Vereinshauses im alten Pfarrheim in Ossenberg

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg

Wahlen gab es auch: Andreas Hupe und Birgit Dickerboom wurden neue Beisitzer. Neben Ulrich Weyhofen, der noch ein Jahr im Amt bleibt, wurde Beate Opgenorth neue Kassenprüferin. Die Wahlen erfolgten einstimmig. Ulrich Glanz, der für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Homepage verantwortlich ist, wird gemeinsam mit seiner Frau Angelika wieder die Ossenberger Rundschau erstellen, die Anfang des Jahres mit allen bis dahin bekannten Terminen erscheint und an alle Ossenberger Haushalte verteilt wird.

up